

LOKI-Kalender 2020

Von Zoltan Tamassy

Über die Zeit lässt sich trefflich sinnieren. Was Zeit ist oder sein soll, gehört gar zu den ältesten Fragen des Menschseins – unsere grössten Denker haben sich an dem Begriff die intellektuellen Zähne gewetzt. Gemäss dem deutschen Philosophen Immanuel Kant zum Beispiel ist die Zeit eine Anschauungsform unserer Vorstellungskraft. Mathematiker beschreiben die Zeit anhand der Differenzialgeometrie zusammen mit dem Raum als die vierte Dimension. Für die meisten unter uns klingt das alles sehr kompliziert. Wie schön, dass bisweilen auch ganz kluge Köpfe ihre liebe Mühe mit der Definition der Zeit haben. Augustinus zum Beispiel.

Der spätantike Philosoph und Kirchenvater bekannte einst: «Was also ist die Zeit? Wenn mich niemand danach fragt, weiss ich es, wenn ich es aber einem Fragenden erklären sollte, weiss ich es nicht.» Natürlich spielt auch für (Modell-)Eisenbahner die Zeit eine grosse Rolle. Züge fahren zu bestimmten Zeiten, das Rollmaterial nützt sich mit der Zeit ab. Und Modelleisenbahner haben oft genug zu wenig Zeit für ihr Hobby.

Ein Kalender zeigt uns die Monate, die Wochen und die Tage eines Jahres – also die Zeit – an. Mithilfe eines Kalenders können Reisende ihre Reisen besser organisieren und Modelleisenbahner ihre Freizeit für

den Bau ihrer Anlage. Und handelt es sich um einen Wandkalender mit schönen Bildern, ist solch ein nützliches Hilfsmittel nebenbei auch ein Augenschmaus. Ob unsere neuen LOKI-Kalender 2020 eher dem einen (Zeitanzeige) oder dem anderen (Augenschmaus) Ziel dienen sollen, überlassen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Beim traditionellen LOKI-Kalender «Bahnen Schweiz» sorgen erneut die Fotos von Dario Häusermann für den Augenschmaus. Mit seiner Kamera war er in der ganzen Schweiz unterwegs. An seiner Linse vorbei fuhren der RABe 526 102/202 «Tra-verso» während einer Testfahrt, der RAe TEE II 1051 der SBB Historic oder auch



Dario Häusermann hat bei Penthelaz zwei nagelneue FLIRT «Léman Express», darunter der RABe 522 221, im Einsatz als S5 erwischt.